

Feindliches Verschweigen

Wie Herr Sarrazin durch gezieltes Verschweigen von Fakten den Islam und seine Anhänger kriminalisiert und sie zur Bedrohung der Gesellschaft hochstilisiert.

oder: Herrn Sarrazins moslemfeindliche Manipulationen

Die erneute Diskussion um den Ausschluss von Thilo Sarrazin aus der SPD hat die Aufmerksamkeit vieler wieder auf ihn gelenkt. Deshalb sollte man sich weiter mit ihm auseinandersetzen. Sarrazin hat in seinen Büchern, (1) auch in dem hier genannten, hunderte giftiger Pfeile gegen die Anhänger des Islam abgeschossen(2). Es sollten sich viele daran machen, sie Dutzend für Dutzend unschädlich zu machen. Das wird im folgenden versucht. Es geht dabei auch darum, die Auseinandersetzung mit prinzipiellen Ansätzen der antiislamischen Position dieses Autors zu führen

Der Untertitel des Buches lautet: „Wie der Islam den Fortschritt behindert und die Gesellschaft bedroht“. Bereits das ist eine fragwürdige Formulierung: „Der Islam selber kann nicht handeln und auch keine Gewalt ausüben“. (3)

Es wird nicht geschrieben: Wie die Muslime den Fortschritt behindern und die Gesellschaft bedrohen. Der Verfasser dieses Artikels kennt keine von Sarrazin genannten Gründe für diese Auswahl. Es ist möglich, dass dieser die Religion wählt, weil sie den Menschen weitgehend unbekannt ist und da ist die Angstpropaganda wirksamer. Von den Menschen, die dieser Religion anhängen, können sich viele schon eher ein Bild machen: d.h. auch, zwischen der Minderheit der Terroristen und der als friedlich angesehenen Mehrheit der Anhänger des Islam zu unterscheiden.

Im folgenden wird auf die in diesem Untertitel aufgeführten Hauptgründe eingegangen, in denen Thilo Sarrazin Gefahr für „die Gesellschaft“ sieht. Dafür zitiert er viele Stellen aus dem Koran, in ihnen werden die Ungläubigen als Gefolgsleute des Satans, als die schlimmsten Tiere bezeichnet, die in der Hölle grausamste Strafen erleiden müssen. (4) Die Gläubigen werden aufgerufen, standhaft, auch wenn sie dabei sterben sollten, gegen die Ungläubigen zu kämpfen, sie

zu töten, und keine Feigheit zuzulassen. (5)

Das verweist auf das methodische Grundprinzip Sarrazins. Er wählt die aggressiven Stellen des Koran aus und die aggressiven Schlussfolgerungen, die eine Minderheit von Muslimen daraus zieht, und verteufelt davon ausgehend den Islam und letztlich auch alle dessen Anhänger. Sein gesamtes Buch ist letztlich eine Sammlung negativer Fakten über die arabische Welt. Diese Einseitigkeit hat mir differenzierter wissenschaftlicher Arbeit nichts zu tun.

Von aggressiven Vertretern des Islam werden diese Textstellen als Begründung für ihre Gewaltanwendung missbraucht. Sie treten oft unter expliziter Beziehung zum Koran und mit den Worten des Glaubensbekenntnisses beim Töten auf. Beispiele für die Brutalität liefern ja der IS und die unzähligen Terroranschläge. Die dabei auch sichtbare Feindschaft gegenüber dem gesellschaftlichen Fortschritt und den Werten der Kultur der Menschheit ist erschreckend.

Leider wird die überwiegende Mehrheit der friedlichen, human gesinnten und für den gesellschaftlichen Fortschritt engagierten Mohammedaner dabei oft nicht hinreichend beachtet und gewürdigt. Auch sie können sich auf entsprechende Aussagen ihres entscheidenden Glaubensdokumentes berufen. Viele dieser Aussagen hat [Ahmad Milad Karimi](#) in einem interessanten Artikel mit dem Thema : Kommt die Gewalt aus dem Islam zitiert.(6)Im Koran werden die Muslime aufgefordert , Frieden zwischen den Menschen zu stiften (Koran 2,224). allen Menschen das Leben zu retten und niemanden zu töten (Koran 5,32), Mohammed ist entsandt worden aus Barmherzigkeit für die Welten (Koran 21,106). Der Glaube an Gott steht über den religiösen Zwistigkeiten, über dem, was an unterschiedlichem verkündet worden ist von Isaak, Moses und Jesus (Koran 2, 136). Der Streit mit Juden und Christen solle nur in schöner Weise vor sich gehen (Koran 29,46)

Auch die Frauen erhielten hohe Rechte in der Religionsausübung (6) Im Islam gab es schon immer Predigerinnen, Lehrerinnen, Kämpferinnen, sagt die Imamin Sherin Khankan(7). Mohammed empfahl Frauen, auch seinen eigenen, vor Frauen als Imaminnen tätig zu sein.

Diese Hinweise im Koran waren offenbar auch die religiöse Grundlage für das Gepräge islamischer Staaten des Mittelalters. Dazu gehört z.B das von Mauren, also vorwiegend aus Nordafrika stammenden Muslims 929 gegründete Kalifat um Cordoba (8). Es entstand nach dem Abfall von Bagdad und nahm einen rasanten kulturellen und wirtschaftlichen Aufschwung. Sein

Handel mit dem gesamten Mittelmeerraum blühte . Das Kalifat galt als eines der reichsten Länder der damaligen Welt. Die Moschee in Cordoba war und ist die größte der Welt. Es wurden eine Bibliothek mit 500.000 Bänden eingerichtet, Schulen gebaut und die Stadt zu einem Zentrum der Wissenschaft gemacht.

Grundlage dafür war eine fruchtbare, von Toleranz geprägte Zusammenarbeit , convivencia, zwischen über 500. 000 Moslems, Juden und Christen. Eine us-amerikanische Wissenschaftlerin, Rosa Maria Menocal, sieht darin sogar eine für die gegenwärtige Welt nutzbare Struktur. Das brachte sie in ihrem Buch mit dem interessanten Titel : The Ornament of the World. How Muslims, Jews an Christians Createt a Culture of Tolerance in Medieval Spain“(9) zum Ausdruck. Moslems können also einen Staat schaffen, von dem man gegenwärtig zumindest Elemente übernehmen kann, um die Bedrohung unserer heutigen Gesellschaft zu mindern.

Das Zentrum der Arabischen Welt vor allem auf wissenschaftlichem Gebiet war im Mittelalter Bagdad. Der Sohn des sagenhaften Harun al Raschid gründete 825 ein „Haus der Weisheit“ , in dem er die Literatur der damaligen Welt sammeln und ins Arabische übersetzen ließ. Er berief die besten Gelehrten und unterstützte ihre Forschung und Lehre. Das führte zu einem ungeheuren Aufschwung des Geisteslebens. Diese Bildungseinrichtung machte er allen Interessenten zulänglich, auch nicht-Moslems aus dem Ausland. Hier entstanden wissenschaftliche Werke zu grundlegenden Fragen, die noch Jahrhunderte danach in Europa als Standardwerke genutzt wurden: In Algebra, Geografie, Astronomie und Medizin. Wir verdanken dieser Einrichtung die Entdeckung des Blutkreislaufes und des Kompasses – er wurde z.B. von Kolumbus angewandt.

Die Entwicklung in Europa war damals dem entgegengesetzt. Staaten, in denen Christen herrschten, zerstörten sogar die durch die Moslems geschaffenen materiellen und kulturellen Werte. Es kam zur Barbarei. Das beschreibt Schmeer in einem Internetartikel folgendermaßen:

*(10) „Granada wurde schließlich nach 11jährigem zähem Widerstand besiegt. 1492 wurden Stadt und Festung Granada übergeben. Der Kampf der Spanier gegen die Mauren war nie ein Ringen um politische Freiheit, sondern Ausweitung des Herrschaftsbereichs und ein Kreuzzug gegen Andersgläubige. Unter den „Moros“ war eine rigorose Missionspolitik angeleiert worden und es begann nach der Entmachtung der Mauren eine Zeit beispielloser Barbarei mit allen arabischen Kulturwerten. Der katholische Erzbischof **Jimenez** ließ die Bibliotheken beschlagnahmen und*

über eine Million Bücher aus allen Sparten der Wissenschaft und Kultur und ohne Rücksicht auf ihren Inhalt verbrennen. Da dies vor der Erfindung der Buchdruckerei geschah ist der Verlust bis heute weder zu überblicken, geschweige denn wieder gut zu machen.

Nach den Büchern brannten die Menschen: Alle Eigentümlichkeiten maurischer Kultur wurden in der zu diesem Zweck gegründeten Inquisition verfolgt und die islamische Rechtspflege wurde aufgehoben. Die Moriscos, die Nachkommen der Mauren, wurden unterdrückt und gedemütigt.

Arabische Kleidung, Sprache und Lebensweise (z.B. die Benutzung der Bäder) wurde verboten. Auf Drängen der Kirche hat man entgegen aller vorheriger Versicherungen Juden und nichtchristliche Araber, die zurückgeblieben waren, umgebracht, vertrieben oder zwangschristianisiert. Massentaufen waren an der Tagesordnung und Konvertiten, die Kontakt zu früheren Glaubensgenossen hatten, wurden zum Scheiterhaufen verurteilt – ebenso alle die sich weigerten, das Christentum anzunehmen. Der Gewaltakt trug die Rache in sich: Wissen und Können einer 1000 jährigen Kultur ging verloren, Spanien verlor seine ökonomische Machtstellung und verarmte allmählich. Von den Folgen des Fanatismus und der Intoleranz hat sich das Land nie ganz erholt.“

Von 1252 bis in die Zeit der Aufklärung sind nach divergierenden Schätzungen eine bis zehn Millionen Menschen von der Inquisition ermordet, viele lebendig verbrannt worden(11). Nicht einmal der IS richtet so grausam seine Gegner hin. In Mittelamerika wurden Hunderttausende Indios Opfer eines Holocaust, der dort im Zeichen des Kreuzes stattfand. Aus heutiger Sicht hatte damals die katholische Kirche Züge einer terroristischen Vereinigung. In den Kreuzzügen wurden unter religiösen Deckmantel Machtansprüche realisiert, wie auch dann später im Dreißigjährigen Krieg und in vielen anderen.

Auch dafür lieferte die Bibel Begründungen. In ihr finden sich erschreckend antihumanistische, aggressive und barbarische Textstellen: Jesus sei auf die Welt gekommen, nicht um den Frieden zu bringen, sondern das Schwert, er wolle die Angehörigen der Familien untereinander entzweien Mt 10;34 . Rechtsverletzer und Menschen, die nicht an ihn glauben, verdienen den Tod Röm 1; 28-32 , auch aufbegehrende Kinder 5. Mose 21, 18-21, ein Sklave sei ewig ein Sklave Kor. 7; 20-21, die Frau dem Manne untertan Paulus, Epheser 5, 22-24 (12). Die Juden hätten den Teufel zum Vater und Jesus durch Heiden töten lassen Joh8,44-45 (13) Im alten Testament wird Moses erwähnt, der seinen Soldaten nach einem Sieg vorwirft, die Frauen und Kinder der Besiegten verschont zu haben Mose 31, 1-18(14).

Später vollzog sich in den vom Christentum geprägten europäischen und auch vielen außereuropäischen Ländern ein Wandel in den Beziehungen zwischen den Menschen und zum gesellschaftlichen Fortschritt vor allem zu Wissenschaft und Technik. Es wuchs der Abstand zu den arabischen Ländern. Dazu trugen viele Faktoren bei. Durch das fruchtbare Klima gediehen riesige Wälder und damit ungeheurer Holzreichtum. Es standen große Ackerflächen für den Getreideanbau zur Verfügung. Die meist das gesamte Jahr Wasser führenden Bäche und Flüsse waren eine zuverlässige Triebkraft für immer zahlreichere und leistungsfähige Vertikalmühlen. Sie dienten der Verarbeitung von Getreide, Holz, Textilien und einer immer mächtigeren Montanindustrie. Kirche, Staat, feudale Strukturen und bürgerliches Ständewesen grenzten sich immer mehr voneinander ab. Vor allem der Buchdruck sorgte für einen ungeheuren Aufschwung des gesamten geistigen Lebens. Die Renaissance und die kirchlichen Reformen übten einen tiefgreifenden Einfluss auf das Denken und Handeln der Menschen aus. Schließlich trat mit der Großen Französischen Revolution das Bürgertum in Frankreich und in anderen europäischen Ländern an die Spitze der Gesellschaft. Die Demokratie entwickelte sich.

In den Beziehungen zwischen den Menschen trat immer mehr die Ökonomie an die Stelle der Gewalt. Die beginnende Arbeiterbewegung erkämpfte Menschenrechte. Der Umgang wurde für viele von humaneren Prinzipien bestimmt als im Mittelalter. Eine umfassende Darstellung dieser Faktoren, vor allem in ihrem Zusammenhang, finden sich in dem aus sehr ausführlich recherchiertem Buch von Michael Mitterauer: Warum Europa? Mittelalterliche Grundlagen eines Sonderweges. (16)

Es entstand schließlich der Kapitalismus und die sich in ihm vollziehenden industrielle, technische und dann wissenschaftlich-technische Revolutionen. Sie machten die Industrieländer zu der entscheidenden wirtschaftlichen, geistigen, politischen und militärischen Kraft der Welt.

Auch im Christentum traten immer mehr humane Züge hervor und verdrängten menschenfeindliche Auffassungen und Praktiken. Im Internet finden sich zahlreiche Webseiten, die auf entsprechende biblische Texte verweisen: Dazu gehört die Forderung nach Liebe, auch

gegenüber den Feinden Matthäus 5, 43-44 (16), nach Nächstenliebe als höchstem Gebot Matthäus 22, 37-40 (17). Es gib Verweise auf die Akzeptanz der Existenz von Naturgesetzen [Hiob 38:33](#); [Jeremia 33:25](#) (18) und die Bedeutung von Erkenntnissen für eine erfolgreiche Regierungsarbeit (Salomons) 2 Chr. 1.11 -12 (19) Bibeltexre über Arbeit, den Genuss ihrer Ergebnisse [LUT Prediger 5:18](#) (21) und der Berechtigung von Lohnforderungen sind aufgeführt | [LUT 2 Johannes 1:8](#) . (Die Propagierung dieser christlichen Werte hat jedoch nicht verhindert, dass vor allem noch im Ersten Weltkrieg mit betont christlicher Begründung, insgesamt im Ersten und Zweiten Weltkrieg 65 Millionen Menschen letztlich den Profitinteressen geopfert wurden.)

An den islamischen Ländern ging die progressive Seite dieser Entwicklung vorbei. Es fehlten dazu auch geografische Voraussetzungen, zB hemmten die Wüsten die Verbindungen zwischen den Kulturzentren und der Wassermangel die Ausweitung der Ackerflächen. Wissenschaft und Technik stagnierten, ein Bürgertum trat kaum als politische Kraft in Erscheinung, die Trennung von Kirche und Staat wurde nicht vollzogen und der Klerus hemmte fortschrittliche Entwicklungen. Die Hälfte der Bewohner, die Frauen, wurde weitgehend von der Teilnahme am sozialen Leben, auch von Wissenschaft und Technik ausgeschlossen. Die Industrieländer tragen an dieser Gesamtentwicklung Mitschuld: Einige arabische Länder waren Kolonien europäischer, viele wurden nur als billige Lieferanten von Erdöl behandelt: seine lukrative Weiterverarbeitung erfolgte in den Industrieländern. Demokratie, unabhängige Justiz, Pressefreiheit und viele andere Rechte fehlten oder waren kaum vorhanden. Es entstand eine tiefe Krise der Gesellschaft und des Islam. Eine ihrer Ausdrucksformen waren und sind die gerade in der Gegenwart eskalierenden Kriege zwischen den Anhängern unterschiedlicher religiöser Strömungen, vor allem zwischen Sunniten und Schiiten. Eine andere ist der gegen friedliche Menschen, gegen Wissenschaft, Fortschritt und Bildung gerichtete Terrorismus. Es gibt bei fanatischen Islamisten den Traum von der Herrschaft des Islam über die Welt. Als sein Feind wurden die Industrieländer ausgemacht, die man mit Gewalt destabilisieren will. Es handelt sich dabei um eine innerhalb der 1,6 Milliarden Gläubigen des Islam kleine Fraktion. Ihnen steht die

überwältigende Mehrheit der friedliebenden und an Zusammenarbeit mit Vertretern anderer Religionen bzw. nicht religiösen Menschen interessierten Muslims gegenübersteht.

Zusammenfassende ergibt sich die Schlussfolgerung : Die Religionsausübung erfolgte und erfolgt in der Christenheit und bei den Moslems damals wie heute auf der Grundlage von Bibel und Koran.. Die Gläubigen beriefen und berufen sich sowohl bei humanistischen und progressiven Handeln – auch in bezug auf Wissenschaft, Bildung und Kunst einerseits wie auch bei Terror, Krieg , Barbarei und Feindschaft gegen die genannten Werte andererseits immer auf das gleiche Grunddokument ihrer Religion. Es geht um interessenbedingtes Handeln von Gruppen Gläubiger, das vielfach durch soziale Faktoren bestimmt ist. Durch diese Gruppen werden die religiösen Texte ausgelegt und relevante Textstellen als Grundlage des Handelns ausgewählt. Dem leistet Vorschub, dass diese religiösen Werke sehr widersprüchliche Textstellen enthalten.

Die Lösung dieser Probleme kann nicht darin bestehen, dass man eine dieser Religionen „verteufelt“. Ein Kernelement der faschistischen Ideologie war von Anfang an die Forderung nach Vernichtung eines Volkes und einer Religion mit all den furchtbaren Folgen. Es geht um das Miteinander, zu dem ja schon vieles publiziert und realisiert wurde. Es geht um die Konzentration auf die Grundprobleme unserer Zeit. Es geht darum, mit der Globalisierung eine Angleichung der Lebensverhältnisse zu erreichen

Der Untertitel von Sarrazins Buch verweist auf die Frage, wer den gesellschaftlichen Fortschritt behindert und die Gesellschaft bedroht. Die Antwort darauf kann sich jeder denkende Mensch selbst geben. Dazu führe ich zwei Fakten an:

1. Jean Ziegler verweist in seinem Buch: „Was ist so schlimm am Kapitalismus?“ auf die Lage in den Entwicklungsländern. Er schreibt: „Die verheerenden Auswirkungen der Unterentwicklung sind Hunger, Durst, Epidemien und Krieg. Sie vernichten jedes Jahr mehr Männer, Frauen und Kinder als die fürchterliche Schlächtereie des zweiten Weltkriegs in sechs Jahren. Was viele von uns zur Auffassung bringt, dass für die Völker der Dritten Welt der »Dritte Weltkrieg« schon begonnen hat.“

(23)

2.Im Jahre 2018 wurden in der Welt 1,7 Billionen (!! Klaus Otto) Dollar für Rüstungsausgaben verschleudert (24). Aber selbst wenn „nur“ mit einer Billion \$ ein Welternährungsprogramm aufgelegt würde, wäre die Geisel des Hungers gebannt. Zugleich reduzierte sich die Gefahr auch eines atomaren Krieges.

Daraus kann dann jeder verantwortungsbewusste Mensch sich ein Urteil darüber bilden, wer in unserer Welt den Fortschritt behindert und die Gesellschaft bedroht und - welchen üble Fehleinschätzung das Buch von Sarrazin darstellt. Es lassen sich allein aus diesen Fakten auch Konsequenzen für das persönliche Handeln ableiten.

In diesem Artikels wurde bewusst darauf verzichtet, sich auch noch mit der Position Sarrazins auseinanderzusetzen, die hohe Geburtenrate bei Muslimen bedrohe die Menschen der Industrieländer-

Dazu finden sich interessante Ausführungen in einem Artikel der Forschungsgruppe Weltanschauung in Deutschland (25).

(1)Sarrazin, Thilo: Feindliche Übernahme. Wie der Islam den Fortschritt behindert und die Gesellschaft bedroht, München 2018

(2)

<https://www.stern.de/politik/deutschland/thilo-sarrazin--interview-ueber-seine-thesen-zum-islam-und-sein-neues-buch-8347588.html>

(3) (<https://www.evangelisch.de/inhalte/137243/07-08-2017/kommt-die-gewalt-aus-dem-islam-zehn-behauptungen-und-zehn-antworten> Dieser Artikel erschien ursprünglich beim Schweizer Radio und Fernsehen, srf.ch/kultur.)

(4) Sarrazin, ebenda, S.30-34)

(5)(Sarrazin, ebend, S.36-39)

(6) (3)kommt die Gewalt aus dem Islam ?, ebenda

(7)<https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2017-01/frauen-islam-imamim-moscheevorsteher>

(7))Interview: [Andrea Backhaus](#)

<https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2017-01/frauen-islam-imamim-moscheevorsteherin>

(8) <https://www.cordoba24.info/deutsch/html/geschichte.html>

(9) https://www.goodreads.com/book/show/292846.The_Ornament_of_the_World

(10) <https://brightsblog.wordpress.com/2010/10/10/das-ende-von-granada/>

(11) <https://www.spiegel.de/spiegel/print/d-7897629.html>

(12) www.myway.de/Ohne-Gott-gehts-besser/

[Bibelstellen.pdf](#)

<https://www.sapereaudepls.de/2017/08/05/die-dunklen-seiten-der-bibel/>

(13) <http://www.bibelkritik.ch/kirchenkritik/e13.htm>

(14) <https://www.ibka.org/de/artikel/ag02/bibel.html>

(15) *Michael Mitterauer, Warum Europa?, Mittelalterliche Grundlagen eines Sonderwegs, München 2003*

(16) <https://www.bibleinfo.com/de/topics/liebe>

(18) <https://dailyverses.net/de/liebe>

(19) <https://www.jw.org/de/bibel-und-praxis/fragen/bibel-und-wissenschaft/>

(20) <https://www.bibleserver.com/search/NLB/erkenntnis/1>

21) <https://www.bibleserver.com/text/LUT/Prediger5%2C18>

(22) <https://dailyverses.net/de/2-johannes/1/8>

(23) *Ziegler, Jean, Was ist so schlimm am Kapitalismus? Antworten auf die Fragen meiner Enkelin. München 2019. S.11*

(24) <https://www.infosperber.ch/Politik/USA-Rus-Rustungsausgaben-im-Vergleich>

(25) <https://fowid.de/meldung/mythos-hoher-muslimischer-geburtenraten>